

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

19.2.1906



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 19. Februar 1906.

**43. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).**

Zweites Gastspiel von  
**August Junkermann.**

# Onkel Bräsig.

Lebensbild in fünf Akten nach Fritz Reuters „Stromtid“.  
Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

### Personen:

Axel v. Rambow, Gutsbesitzer auf Pümpelhagen, Leutnant a. D.	Hugo Höcker.
Frieda, seine Gattin	Lisa Pödechtel.
Franz von Rambow, sein Vetter	Hans Illiger.
Fritz Triddelsitz	Siegfried Heinkel.
Pomuchelskopf, Gutsbesitzer auf Gürlitz	Herm. Kesselträger.
Carl Habermann, Inspektor auf Pümpelhagen	Josef Mark.
Louise, seine Tochter	Maria Genter.
Zacharias Bräsig, pensionierter gräflicher Guts-Inspektor	*)
Moses, ein alter Jude	Wilh. Wassermann.
Jochen Nüßler, Gutspächter	Adolf Hallego.
Brigitte, seine Frau	Marie Wolff.
Linning, } beider Töchter, Zwillinge }	Alwine Müller.
Minning, }	Marie Goldstein.
Rudolf Kurz, } Kandidaten der Theologie }	Felix Krones.
Gottlieb Baldrian, }	Fritz Soot.

Zwischen dem dritten und vierten Akte liegt ein Zeitraum von drei Monaten.

\*) Zacharias Bräsig: August Junkermann als Gast.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.— u. s. w.

Krank: Heinrich Schilling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 20. Februar: **44. B. Orpheus in der Unterwelt.**  
 Donnerstag, den 22. Februar: **44. C. Idomeneus.**  
 Freitag, den 23. Februar: **45. C. Der Verschwender.**  
 Samstag, den 24. Februar: **45. A. Hans Hucklebein.**  
 Sonntag, den 25. Februar: **45. B. Die Fledermaus.**  
 Montag, den 26. Februar: **46. C.** Letztes Gastspiel von August Junkermann:  
**Onkel Bräsig.**  
 Dienstag, den 27. Februar: Vormittags 11 Uhr: **15.** Vorstellung außer Abonnement.  
 Neu einstudiert: **Die Maschinenbauer.**  
 Abends 7 Uhr: **46. A. Orpheus in der Unterwelt.**

### Theater in Baden:

Montag, den 19. Februar: **Eine Reise nach dem Lande der Mitternachtsjonne,** bühnengroße Projektions-Vorführung des Weltreisenden Joachim Harms.  
 Dienstag, den 20. Februar: **Eine Reise um die Welt,** bühnengroße Projektions-Vorführung des Weltreisenden Joachim Harms.  
 Mittwoch, den 21. Februar: **21.** Abonnements-Vorstellung. Einmaliges Gastspiel von August Junkermann. Zum erstenmal: **Onkel Bräsig.**

## Im Theater in Baden.

# Bühnengroße Projektions-Vorführung des Weltreisenden **Joachim Harms.**

**Montag**, den 19. Februar 1906:

## Eine Reise nach dem Lande der Mitternachtssonne.

**Dienstag**, den 20. Februar 1906:

## Eine Reise um die Welt.

Reihenfolge der am **Dienstag** zur Aufführung gelangenden Bilder:

London	Colombo, Hafen	Neuseeland, rote Terrasse
Gibraltar	Hotel in Colombo	San Franzisko
Alhambra	Yinrikshar	Wawona
Neapel	Hauptstraße in Colombo	Grizzly Giant
Rom, Forum	Colombosee	Blick ins Josemitetal
„ St. Peter	Buddhatempel	Mercedfluß
„ Kolosseum	Kandy, Zehntempel	Spiegelsee
Konstantinopel	„ inneres	Stromschnellen des Niagara
Straße in Konstantinopel	Reicher Chinese	Amerikanischer Fall
Athen, Gesamtansicht	Opiumraucher	Hufeisenfall
Port Said	Chinesische Frauen	Washington, Kapitol
Kairo	Straße in China	Brooklynbridge
Straße in Kairo	Straße in Japan	New-York, Broadway
Pyramiden und Sphinx	Japanerinnen	Freiheitsstatue
Memnonstatuen	„ Geishas	Castletown, Jamaika
Nillandschaft	Honolulu, Hotel	Eisberg
Karawane	„ Aussichtsturm	Nordkap
Algier, Total-Ansicht	„ Königl. Palast	Paris
„ Place de la Gouvernment	Neuseeland, Auckland	Kölner Dom und
Enge Straße in Algier	„ weiße Terrasse	Eine Rheinlandschaft.

### Verschiedene Einlagen:

Stimmungsbilder, Vatikan, Marmorstatuen, Begegnung von großen Schiffen auf hoher See, die Lustjacht Prinzessin Viktoria Luise, die Cobra, Helgoland etc.

**Anfang: halb acht Uhr.**

**Ende: neun Uhr.**

**Kasse - Eröffnung: 7 Uhr.**

### Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Ranges . . . . .	3 M. — P <sup>h</sup>	Parterre-Logen . . . . .	2 M. — P <sup>h</sup>
Logen 1. Rangs . . . . .	3 M. — P <sup>h</sup>	Logen 2. Rangs . . . . .	1 M. 50 P <sup>h</sup>
Amphitheater . . . . .	3 M. — P <sup>h</sup>	Logen 3. Rangs . . . . .	1 M. — P <sup>h</sup>
Sperrsitz I. Abt. . . . .	2 M. — P <sup>h</sup>	Stehplätze 2. und 3. Rangs . . . . .	— M. 50 P <sup>h</sup>
Sperrsitz II. Abt. . . . .	1 M. 50 P <sup>h</sup>	Galerie . . . . .	— M. 50 P <sup>h</sup>

 Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Verkauf der Eintrittskarten am **Montag** und **Dienstag**, nachmittags 3—5 Uhr, und an der Abendkasse.